

Protokoll

über die Sitzung des Familien- und Bildungsausschusses
der Samtgemeinde Fürstenau am 07.05.2020

Anwesend:

Vorsitzende

Frau Sandra Elbers, Ratsfrau

Stellvertretende Vorsitzende

Herr Jan-Uwe Hacker, Ratsherr

Herr Michael Kremkus, Ratsherr

Mitglieder

Herr Volker Brandt, Beigeordneter

(Vertreter für Ratsfrau Knocke)

Herr Jörg Brüwer, Beigeordneter (Stellv.
Samtgemeindebürgermeister)

Frau Judith Hopster, Beigeordnete

Herr Uwe Hummert, Beigeordneter

Frau Manuela Nestroy, Ratsfrau

(Vertreterin für Ratsherrn
Holtheide)

Herr Josef Thale, Ratsherr

Herr Hermann Winter, Ratsherr

Herr Matthias Wübbel, Beigeordneter (Stellv.

Samtgemeindebürgermeister)

Hinzugewählte Mitglieder mit beratender Stimme

Herr Werner Kenning,

(Vertreter für Jan Hömme)

Herr Udo Lömker,

Herr Ulrich Neumann,

(Vertreter für Kirsten Höfer)

Verwaltung

Herr Benno Trütken, Samtgemeindebürgermeister

Frau Elisabeth Moormann,

Herr Thomas Wagener,

Frau Bettina Klausning, Protokollführerin

Gäste

Herr Gregor Schröder,

Es fehlen:

Mitglieder

Herr Guido Holtheide, Ratsherr

Frau Simone Knocke, Ratsfrau

Hinzugewählte Mitglieder mit beratender Stimme

Frau Jutta Föcke,
Frau Kirsten Höfer,
Herr Jan Hömme,

Verhandelt:**Fürstenau, den 07.05.2020,****Mensa der IGS Fürstenau, Schorfteichstr. 21, 49584 Fürstenau****A) Öffentlicher Teil:****Punkt Ö 1) Eröffnung der Sitzung**

Vorsitzende Elbers begrüßt die Mitglieder des Familien- und Bildungsausschusses, die Zuhörer, Herrn Schröder, den Pressevertreter und die Vertreter der Verwaltung. Sie eröffnet um 18 Uhr die Sitzung des Familien- und Bildungsausschusses.

(SG/FBA/02/2020 vom 07.05.2020, S.2)

Punkt Ö 2) Einwohnerfragestunde

Frau Bornhorst, Leiterin der OBS Berge, erkundigt sich, warum die OBS Berge bei der Umsetzung des Digitalpaktes so spät drankomme. Hierauf erwidert SGBürgermeister Trütken, dass hierüber unter Punkt Ö 7 ausführlich beraten werde. Bei der Festsetzung der Rangfolge sei neben der Verknüpfung mit anderen Bauprojekten berücksichtigt worden, wie die Schulen derzeit aufgestellt seien. Hieraus habe sich bei anderen Schulen ein dringenderer Handlungsbedarf ergeben. Die OBS Berge sei aufgrund umfangreicher konzeptioneller Arbeit schon sehr gut aufgestellt. Außerdem erhoffe man sich über den Breitbandanschluss eine Verbesserung und werde dann mit der Schule Kontakt aufnehmen, welche weiteren Maßnahmen kurzfristig greifen könnten.

(SG/FBA/02/2020 vom 07.05.2020, S.2)

Punkt Ö 3) Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Vorsitzende Elbers stellt fest, dass die Ladung ordnungsgemäß erfolgt und der Familien- und Bildungsausschuss beschlussfähig ist.

(SG/FBA/02/2020 vom 07.05.2020, S.2)

Punkt Ö 4) Feststellung der Tagesordnung

Die Mitglieder des Familien- und Bildungsausschusses stellen die Tagesordnung in der vorliegenden Form fest.

(SG/FBA/02/2020 vom 07.05.2020, S.2)

Punkt Ö 5) Genehmigung der Protokolle über die vorhergegangenen Sitzungen
(SG/FBA/04/2019 v. 12.09.2019 und SG/FBA/01/2020 v. 06.02.2020)

Einwendungen gegen Form und Inhalt der Protokolle werden nicht erhoben. Die Vorsitzende stellt fest, dass die Protokolle SG/FBA/04/2019 v. 12.09.2019 und SG/FBA/01/2020 vom 06.02.2020 damit genehmigt sind.

(SG/FBA/02/2020 vom 07.05.2020, S.3)

Punkt Ö 6) Erweiterung der Grundschule Schwagstorf - Entwurfsplanung
Vorlage: FG 65/011/2020

Dipl.-Ing. Schröder erläutert die Entwurfsplanung für die Erweiterung der Grundschule Schwagstorf. Die gesamte Maßnahme könne in 3 Bauabschnitte aufgeteilt werden.

Im 1. Bauabschnitt sollten zwei zusätzliche Klassenräume nebst Differenzierungsräumen angebaut werden. Zudem wurden das Lehrerzimmer, Schulleitungsbüro und Sekretariat neu geplant. Außerdem würde ein zusätzlicher Fachraum entstehen. Hierfür wäre mit Kosten von rd. 550.000 € brutto zu rechnen.

Im 2. Bauabschnitt würde eine Mensa entstehen. Außerdem wurden weitere Differenzierungsräume und ein PC-Raum eingeplant. Die vorhandene Toilettenanlage wurde integriert und um einen Wickelraum mit WC erweitert. Außerdem müsste die Erschließung des Schulhofgeländes verlegt werden. Es wäre mit Kosten von 612.000 € brutto zu rechnen.

Die Vergrößerung des Bewegungsraumes könnte den 3. Bauabschnitt bilden. Dipl.-Ing. Schröder schlägt zwei Varianten vor, die kleinere mit einem Bewegungsraum von 95 qm, die größere mit einem Raum von 115 qm. Hinzu kommen Geräte-, Umkleide- und Sanitärräume. Die Kosten für die kleinere Variante würden mit rd. 290.000 € brutto zu Buche schlagen, für die größere Variante sei mit rd. 330.000 € brutto zu rechnen.

Die Baugenehmigung könnte für alle drei Bauabschnitte insgesamt gestellt werden. Herr Schröder schlägt jedoch vor, die Bauabschnitte 1 und 2 nicht voneinander zu trennen, da ansonsten erhöhte Kosten z.B. durch die Baustelleneinrichtung entstehen würden. Der zeitliche Umfang wäre mit rd. 6 Monaten je Bauabschnitt zu kalkulieren.

Beigeordneter Hummert und Ratsherr Winter sprechen sich für eine Zusammenlegung der Bauabschnitte 1 und 2 aus, da die Belastungen für die Schule möglichst gering gehalten werden sollte und das für die Inklusionskinder benötigte Bad erst im 2. Bauabschnitt eingeplant sei.

Auf Anfrage von Herrn Kenning nach einer Mindestgröße für einen Bewegungsraum teilt Herr Schröder mit, dass es diese nicht gebe.

Beigeordneter Hummert verweist auf die Größe des geplanten Mehrzweckraumes bei der Benedikt-Grundschule von 125 qm, der als Maßstab für alle Grundschulen gelten sollte.

SGBürgermeister Trütken teilt hierzu mit, dass der Mehrzweckraum bei der Benedikt-Grundschule größer dimensioniert wurde, da dieser ebenfalls durch den Evg. Kindergarten, die Jugendpflege und die Deula genutzt werden könnte. Nach Absprache mit den Gruppensprechern sollten dessen Maße keinen Mindeststandard festlegen. Zielsetzung für die geplante Erweiterung der Grundschule Schwagstorf müsse sein, zum Schuljahr 2021/22 einen Mehrwert für die Schule zu erreichen. Realistisch sei daher die Umsetzung

des 1. Bauabschnittes. Zur Finanzierung des 2. Bauabschnittes sollten Fördermöglichkeiten im Rahmen des Ganztagsausbaus ausgelotet werden.

Da bisher lediglich rd. 50 % der voraussichtlichen Kosten in der Haushaltsplanung berücksichtigt wurden, bittet Beigeordneter Brandt die fehlenden Mittel in die Planung aufzunehmen.

Der Familien- und Bildungsausschuss empfiehlt dem Samtgemeindeausschuss einstimmig:

1. Der vorgelegten Entwurfsplanung des Büro Schröders wird zugestimmt.
2. Das Büro Schröder wird beauftragt, den Bauantrag für die Erweiterung der Grundschule Schwagstorf für alle Bauabschnitte zu erstellen.
3. Die Gesamtkosten werden im Haushalt der Samtgemeinde Fürstenuau für die Folgejahre eingeplant. Die Finanzplanung ist auf Grundlage der weiteren Planung anzupassen.

(SG/FBA/02/2020 vom 07.05.2020, S.3)

Punkt Ö 7) Umsetzung des Digitalpakts
Vorlage: FG 40/009/2020

Frau Klausung stellt die Planungen der Verwaltung zur Umsetzung des Digitalpakts vor.

Die Mitglieder des Familien- und Bildungsausschusses sprechen sich für ein Vorziehen der Maßnahmen zur Verbesserung der digitalen Vernetzung und Einrichtung von schulischen WLAN an der OBS Berge aus. Die Arbeiten sollten bis Ende 2020 abgeschlossen sein.

Die Mitglieder des Familien- und Bildungsausschusses empfehlen dem Samtgemeindeausschuss einstimmig:

Die Maßnahmen zum Aufbau und zur Verbesserung der digitalen Vernetzung und die Einrichtung von schulischen WLAN sollen in folgender Reihenfolge mit voraussichtlich folgendem Zeitplan durchgeführt werden:

- IGS Fürstenuau: Parallel mit den anstehenden Sanierungsmaßnahmen
- GS Fürstenuau: bis Ende Sommer- bzw. Herbstferien 2020, parallel mit der Anbaumaßnahme
- Maiburg-GS Bippen: bis Ende Sommerferien 2020 (Hier stehen durch eine Spende nach den Sommerferien interaktive Tafeln zur Verfügung.)
- OBS Berge: bis Ende 2020
- GS Grafeld: Herbstferien 2020 oder Osterferien 2021 (Aufgrund des Umfangs der erforderlichen Arbeiten müssen diese nicht in den Sommerferien durchgeführt werden. Hierfür können auch die kürzeren Herbst- oder Osterferien genutzt werden.)
- Benedikt-GS: 2020/2021, parallel mit der Krippenerweiterung bzw. dem Anbau des Multifunktionsraumes
- GS Schwagstorf: bis Ende Sommer- bzw. Herbstferien 2021, parallel

mit der Anbaumaßnahme

- GS Berge: bis Ende Sommerferien 2021, parallel mit der Sanierung des Lehrerzimmers

(SG/FBA/02/2020 vom 07.05.2020, S.4)

Punkt Ö 8) Einzäunung des Geländes der IGS Fürstenau

Vorlage: FG 40/010/2020

Frau Selter, didaktische Leiterin der IGS Fürstenau, stellt das zur im Jahr 2021 anstehenden Jubiläumsfeier geplante Projekt des Festausschusses vor. Neben einer Umgestaltung des Außenbereichs wird die weitere Einzäunung des Schulgeländes vorgeschlagen, um Vandalismus-Schäden entgegen zu wirken.

SGBürgermeister Trütken bedankt sich für die tollen Ideen zur Aufwertung des Schulgeländes. Problematisch sei jedoch die Umsetzung der Einzäunung zum 01.08.2020, da diverse Bauprojekte rund um die Schule anstünden und zunächst die Grundsätzlichkeit von Einzäunungen bei Schulgeländen beraten werden müsse. Außerdem sei bisher keine Abstimmung mit den Nachbarn (Grundschule, Bürgerschützenverein) erfolgt.

Beigeordneter Brüwer lobt das Engagement des Festausschusses. Es stelle sich die Frage, wer die Flächen pflege. Die CDU-Fraktion sei vor Ort gewesen. Dabei sei man zu dem Schluss gekommen, dass der Raum Schule offen bleibe solle. Evtl. könnten aber lokal Zäune gesetzt werden, wie z.B. beim Schulgarten oder grünen Klassenzimmer.

Beigeordneter Wübbel spricht sich im Namen der SPD-Fraktion ebenfalls gegen eine Einzäunung aus. Das Schulgelände solle offen bleiben. Problematisch bei einer Einzäunung sei außerdem der Schulweg von Kindern aus dem Bereich Ettenfelder Straße zur IGS und Grundschule. Um das Vandalismus-Problem einzudämmen solle nach Aufhebung der Corona-Beschränkungen das bereits für die Zeit ab den Osterferien 2020 geplante Projekt zur aufsuchenden Jugendarbeit starten.

Der Familien- und Bildungsausschuss empfiehlt dem Samtgemeindeausschuss mehrheitlich:

Der Antrag der IGS auf Ergänzung der Einzäunung vor dem 1. August 2020 wird abgelehnt.

(SG/FBA/02/2020 vom 07.05.2020, S.5)

Punkt Ö 9) Sanierung und Erweiterung des Lehrerzimmers der Grundschule Berge

Vorlage: FG 65/012/2020

Der Familien- und Bildungsausschuss empfiehlt dem Samtgemeindeausschuss einstimmig:

Der Erweiterung bzw. Sanierung des Lehrerzimmers in der Grundschule Berge im Jahr 2021 wird zugestimmt.

Punkt Ö 10) Anträge und AnfragenPunkt Ö 10.1) OBS Berge: Schließanlage/Sanitätsraum in der Schule und Trennwand in der Sporthalle

Auf Anfrage von Herrn Lömker teilt Frau Klausung mit, dass die Anträge zurzeit in der zuständigen Fachabteilung geprüft werden.

(SG/FBA/02/2020 vom 07.05.2020, S.6)

Punkt Ö 10.2) Stromkasten Grundschule Schwagstorf

Beigeordneter Hummert teilt mit, dass der Stromkasten auf dem Gelände der Grundschule Schwagstorf abgängig sei.

(SG/FBA/02/2020 vom 07.05.2020, S.6)

Punkt Ö 11) Einwohnerfragestunde

Die Anfrage von Ratsherrn Schwietert zur Wegeplanung im Bürgerpark wird zuständigkeitshalber an die Gremien der Stadt Fürstenau verwiesen.

(SG/FBA/02/2020 vom 07.05.2020, S.6)

Punkt Ö 12) Schließung der öffentlichen Sitzung

Vorsitzende Elbers schließt um 19.45 Uhr die Sitzung des Familien- und Bildungsausschusses.

(SG/FBA/02/2020 vom 07.05.2020, S.6)

Die Vorsitzende

Der Samtgemeindebürgermeister

Die Protokollführerin